

Mutter des Friedens

Mrs. Moon, Mitbegründerin der Vereinigungsbewegung, hat ihr Leben dem Streben nach Frieden gewidmet. Zusammen mit ihrem Ehemann hat sie mit Staatsoberhäuptern, Nobelpreisträgern, religiösen Führern sowie mit Männern und Frauen aus dem künstlerischen Bereich zusammengearbeitet, um eine Welt zu schaffen, in der Gottes Ideale Wirklichkeit werden können. Dieses Streben hat sie um die Welt geführt, wo ihre Stimme von nationalen und internationalen Machthabern gehört wurde. Im Juli 1993 sprach sie als erste Koreanerin vor einem Treffen von Senatoren und Kongressabgeordneten der Vereinigten Staaten auf dem Capitol Hill. Zwei Monate später, am 7. September, gab sie als erste Koreanerin eine Ansprache bei den Vereinten Nationen. Ihre Botschaft sprach bei beiden Gelegenheiten das zentrale Element der menschlichen Existenz an, nämlich das Herz Gottes, das Leiden der Menschheit und die Bedeutung der menschlichen Geschichte. Sie appellierte gleichzeitig an die Verantwortung der Frauen bei der Suche nach Weltfrieden. Als Mutter von 14 Kindern ist sie eine Frau von intensiver Hingabe an Gott, an die Welt und an ihren Ehemann und ihre Familie – eine Frau, die wahre Liebe verkörpert.

Mrs. Moon wurde in einer Welt voller politischer und religiöser Konflikte, in einer kleinen Stadt im heutigen Nordkorea geboren. Im Alter von nur fünf Jahren wurde sie, zusammen mit ihrer Mutter vom kommunistischen Regime inhaftiert. Schließlich konnten sie in den Süden Koreas fliehen. Dort begannen sie ein neues Leben und fanden Trost und Kraft in einer neuen Religionsgemeinschaft.

Am 11. April 1960 fand die Hochzeit von Hak Ja Han und Rev. Moon statt. Mit großer Entschlossenheit nahm Mrs. Moon ihre neue Rolle als Mutter, Aktivistin und Partnerin an der Seite ihres Mannes ein. Gemeinsam investierten sie sich in die Bereiche von Kunst, Bildung, Politik, und besonders in die Stärkung der Familie.

Im Jahr 1992 gründete Mrs. Moon die *Frauenföderation für Weltfrieden* (Womens' Federation for World Peace, WFWP), wodurch sie weltweiten Bekanntheitsgrad erreichte. Durch diese Organisation, die in 160 Ländern der Welt etabliert wurde, gab sie Frauen eine Stimme, für sie relevante Themen anzusprechen und ermutigte sie, ihre wichtige Rolle bei der Errichtung einer Welt des Friedens einzunehmen. Durch Kundgebungen in fast jedem Land der Welt, einschließlich bei den Vereinten Nationen, wurde die WFWP schnell zu einer internationalen Kraft, die auch heute noch wichtige Arbeit leistet und Frauen weltweit inspiriert.

1996 gründeten Rev. und Mrs. Moon die *Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung* (FFWPU). Damit öffneten sie für Menschen aller Glaubensrichtungen die Türen, um den Segen der Heiligen Ehe zu empfangen und gemeinsam auf den Weltfrieden hinzuarbeiten. Der interreligiöse Dialog und die Versöhnung waren ein wichtiger Bestandteil des lebenslangen Dienstes von Rev. Moon, was von Mrs. Moon in zahlreichen Projekten fortgesetzt wurde.

Nachdem Rev. Moon aus dieser Welt geschieden war, trauerte Mrs. Moon zusammen mit der Welt um einen Mann, der sein Leben dem Willen Gottes und der Liebe zur Menschheit gewidmet hatte. In den Jahren danach hat sie unermüdlich daran gearbeitet, sein Erbe zu bewahren und die von ihm begonnene Arbeit fortzusetzen.